

„Nicht nur mit der Macht kann man Dinge verändern, sondern auch mit dem Wort, der eigenen Haltung und Einstellung.“

Hildegard Hamm-Brücher (Deutsche Politikerin, 1921–2016)

Der Fachtag ist eine gemeinsame Veranstaltung der Regionalen Beratungsstelle kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus Ostalb, des Kreisjugendrings Ostalb e. V., der Partnerschaft für Demokratie Ostalb sowie der Fachstelle „kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus“ der Jugendstiftung im Demokratiezentrum Baden-Württemberg.

Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte der Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Lehrkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Arbeitsfeld.

Verantwortl. i.S. d. TMG:

Angelika Vogt, Fachbereich Demokratie vor Ort,  
Jugendstiftung Baden-Württemberg, 74370 Sersheim.

Der Fachtag wird gefördert vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des BMFSFJ und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg.



## Demokratie ohne Vertrauen

Unzufriedenheit, Unsicherheit und Vertrauenskrise in der repräsentativen Demokratie

Fachtag

am **Mittwoch, 06.04.2022** in Aalen

Landratsamt Ostalb

Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen

Wie in ganz Deutschland gibt es auch im Ostalbkreis eine Gruppe, die sich aus unterschiedlichen Gründen noch nicht gegen das Coronavirus impfen ließ. Ein Teil dieser Gruppe hat sich im vergangenen Jahr und in den letzten Monaten zu Spaziergängen und Demonstrationen getroffen und ihre Meinung gegen die Corona-Maßnahmen lautstark kundgetan. Folge davon ist eine Polarisierung in der Gesellschaft, die den demokratischen Zusammenhalt schwächen. Bereits im Dezember 2020 erschien die erste Studie der Universität Basel zur Soziologie der Querdenken-Proteste. Die qualitative Auswertung dazu folgte im November 2021. Im Fokus der zweiten Studie geht es um die Fragen:

- a) Welche besonderen Merkmale weist die „Querdenken“-Bewegung in Baden-Württemberg auf?
- b) Warum ist die „Querdenken“-Bewegung in Baden-Württemberg so stark verwurzelt?

#### Zur Referentin:

Dr. Nadine Frei: Nach dem Studium der Soziologie in Bern arbeitete Nadine Frei an den Universitäten Hildesheim und Halle. Sie promovierte über Deutungen des Geldes im Fachbereich Soziologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind (kultur-)soziologische Theorien, insbesondere Geld- und Wirtschaftssoziologie sowie Methoden qualitativer Sozialforschung. Aktuell ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Basel.



.....  
**Anmeldung zum Fachtag:** <https://demokratievorort.de/termin/fachtag-demokratie-ohne-vertrauen/>

**Rückfragen per E-Mail an:** [sarah.nubert@ostalbkreis.de](mailto:sarah.nubert@ostalbkreis.de)

**Anmeldeschluss: 30.03.2022**

## Programm

.....

- |               |  |
|---------------|--|
| 10.00 Uhr     | Ankommen   |
| 10.15 Uhr     | Begrüßung<br><br>Sozialdezernentin Julia UrteI   |
| 10.30 Uhr     | <b>Politische Soziologie der „Querdenken“-Proteste. Über zentrale Motive, Beweggründe und Radikalisierungspotenziale</b><br>Dr. Nadine Frei<br>Vortrag mit anschließender Diskussion   |
| 12.30 Uhr     | Mittagspause   |
| 13.45 Uhr     | <b>Workshops</b><br><br>Forum 1:<br><b>Stammtischkämpfer:innen</b><br>N.N., DGB Baden-Württemberg<br><br>Forum 2:<br><b>Ehre: Verständnis und Bedeutung in einer pluralen Gesellschaft</b><br>Murat Sandikci, Berater im Beratungsnetzwerk kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus<br><br>Forum 3:<br><b>Verschwörungstheorie – Einordnung, Funktion</b><br>Cord Dette, Fachstelle kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus |
| 16.00 Uhr     | Reflexion und Abschluss  |
| ca. 16.30 Uhr | Ende der Veranstaltung   |

Die Teilnahme am Fachtag ist für die Teilnehmer/-innen kostenfrei. Für Kalt- und Warmgetränke wird gesorgt, über Möglichkeiten zum Mittagessen informiert.